



AMTLICHE MITTEILUNG

Folge 06  
Juni 2009

AKTUELL UND BÜRGERNAH

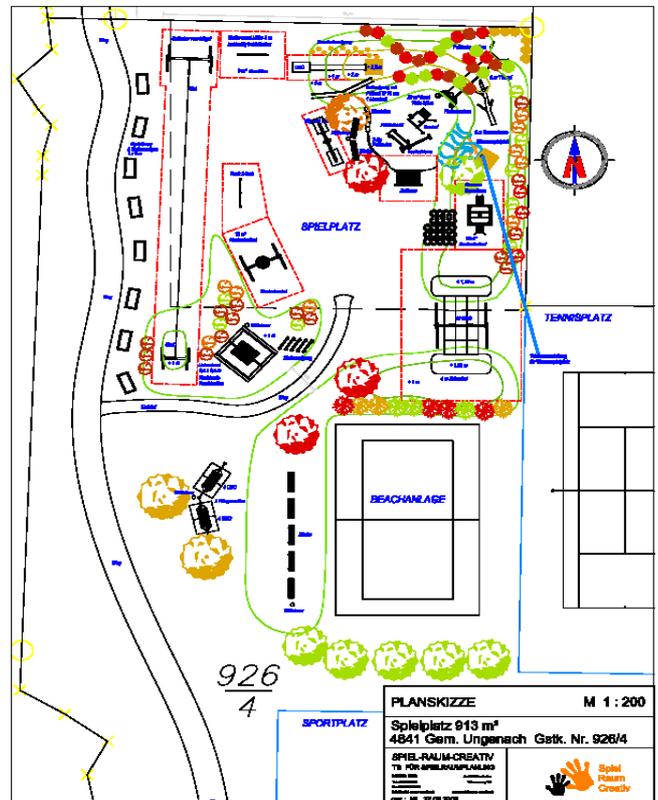


## Einladung Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes am Samstag, 08. August 2009

Genaueres Programm, siehe Seite 2



Möglichkeit des Segway-Fahrens





Es ist soweit: Der neue Spielplatz beim Sportplatz ist da. Wir laden daher alle Kinder von Ungenach und ihre Eltern am

**Samstag, den 08. August 2009**

zur Spielplatzeröffnung sehr herzlich ein.

Programm Samstag, 08. August

- 15:00 Spielplatzeröffnung beim Sportplatz  
Ausgabe von Gutscheinen der Gemeinde Ungenach.  
Jedes Kind erhält 1 Gutschein für:  
1 P. Pommes und 1 Kracherl
- 16:00 Gemeinsamer Festzug zum Zelt
- bis 18:00 Einlösen der Gutscheine im Festzelt des Musikvereins
- ab 16:00 Möglichkeit des Segway-Fahrens für die  
Jugend in der Ringstraße (2 € pro Person)  
Gemeinschaftsprojekt Union + Gemeinde
- 18:00 – 20:00 „Jugend musiziert“  
Jungmusikerkapellen spielen im Zelt
- 20:00 Jungbürgerfeier

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Johann Lippman*

Information Pfarrbücherei Ungenach  
Die Pfarrbücherei und Spielothek ist wegen Umbau des Kindergartens nach dem Kirtag, also ab Montag, 10. August bis Schulbeginn geschlossen.

Man kann sich jedoch noch mit Lesestoff über die Ferien eindecken. Der Preis beträgt nur 30 Cent/je Buch für die ganze Urlaubszeit.



## Termine bis zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

SAMSTAG, 01. AUGUST	KULTURVEREIN GUK	„TRUE ROMANCE“ MUSIKALISCH-SZENISCHE SKIZZEN EINER LIEBE GASTHAUS MÖSLINGER (20:00 UHR) EINLADUNG SIEHE SEITE 12
MITTWOCH, 05. AUGUST	PENSIONISTENVERBAND	SCHNITZLESSEN BEIM KIRCHENWIRT MIT LIFE-MUSIK
SAMSTAG, 08. AUGUST	GEMEINDE	SPIELPLATZERÖFFNUNG BEIM SPORTPLATZ (15 UHR) JUNGBÜRGERFEIER (20 UHR)
	MUSIKVEREIN	JUGEND MUSIZIERT (18-20 UHR) TEMPTING BRASS AB 20 UHR NÄHERE INFORMATION LETZTE SEITE
SONNTAG, 09. AUGUST	MUSIKVEREIN	KIRTAG FESTGOTTESDIENST 09:00 UHR FRÜHSCHOPPEN BÜRGERKORPSKAPELLE REGAU (10 UHR)
FREITAG, 14. AUGUST	SENIORENBUND	TAGESAUSFLUG NACH RIEDERSBACH (DAMPFKRAFTWERK)
FREITAG, 14. AUGUST	URV UNGENACH GESTÜT ROSNER	SOMMERNACHTSFEST (AB 18:00 UHR) EINLADUNG SEITE 14
SONNTAG, 16. AUGUST	KULTURVEREIN GUK	BLOCKFLÖTENMUSIK VON DER RENAISSANCE BIS ZUR GEGENWART GASTHAUS MÖSLINGER (20:00 UHR) EINLADUNG SEITE 13
DONNERSTAG, 20. AUGUST	SENIORENBUND	WANDERUNG AUF DIE PETTENFIRSHÜTTE
SAMSTAG, 22. AUGUST	ÖVP UNGENACH	SOMMERFEST MIT WEINVERKOSTUNG, 19:00 UHR UNTERLEIM 1
MONTAG, 24. AUGUST	GEMEINDE	HAUSMÜLLABFUHR
MONTAG, 07. SEPTEMBER	GEMEINDE	SPERMÜLLABFUHR UND MASI
MITTWOCH, 09. SEPTEMBER	PENSIONISTENVERBAND	3-TAGESAUSFLUG
SAMSTAG, 12. SEPTEMBER	FPÖ UNGENACH	KINDERFERIENABSCHLUSSFEST SPORTPLATZ UNGENACH (14:00 UHR)
SONNTAG, 13. SEPTEMBER	PFARRE UNGENACH	BERGMESSE
FREITAG, 18. SEPTEMBER	PENSIONISTENVERBAND	SOZIALSPRECHTAG
SONNTAG, 20. SEPTEMBER	KIRASTEIG ROAS	HERBSTMARKT
MONTAG, 21. SEPTEMBER	SENIORENBUND	4-TAGESAUSFLUG FRIAUL, JULISCH VENEZIEN UND VENEZIG
MONTAG, 21. SEPTEMBER	GEMEINDE	HAUSMÜLLABFUHR
SONNTAG, 27. SEPTEMBER	PFARRE UNGENACH	ERNTEDANKFEST
SONNTAG, 27. SEPTEMBER	GEMEINDE	<b>WAHL 2009</b> LANDTAGS- GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL INFO SEITEN 4 - 5



## Vorinformation zur Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2009

### Wie kann ich wählen?

Die Wahlberechtigten können am Wahltag in ihrem Wahllokal in der Hauptwohnsitzgemeinde wählen. Zur Feststellung ihrer Identität ist zur Wahl ein amtlicher Lichtbildausweis oder ein anderer (amtlicher) Identitätsnachweis mit zu nehmen.

### Wie wähle ich per Wahlkarte?

Besteht am Wahltag nicht der Wunsch oder keine Möglichkeit im „eigenen“ Wahllokal zu wählen, so ist eine Wahlkarte zu besorgen. Mit ihr sind den Wahlberechtigten verschiedene Varianten der Stimmabgabe eröffnet, nämlich

- durch Übermittlung der Wahlkarte im Postwege an die Gemeinde,
- durch persönliche Abgabe der Wahlkarte an der von der Gemeinde festgelegten Abgabestelle,
- durch Stimmabgabe in einem anderen Wahlsprenkel (Mitglied einer Wahlbehörde)
- durch Stimmabgabe in einem barrierefrei zugängigen Wahllokal
- durch Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde im Falle der Bettlägerigkeit.

Unbedingt erforderlich ist, dass die Ausstellung einer Wahlkarte bis spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag mündlich oder schriftlich am Gemeindeamt beantragt wird. Dabei ist die Identität durch eine taugliche Urkunde nachzuweisen.

#### Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte hat man:

- wenn es voraussichtlich am Wahltag nicht möglich sein wird, die Stimme in jenem Wahlsprenkel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist,
- wenn man den Hauptwohnsitz nach dem 5. Juni 2009 und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegt hat,

- wenn auf Grund einer Körperbehinderung die Stimmabgabe in einem barrierefreien Wahllokal erfolgen soll oder
- wenn man bettlägerig ist.

Bei der Wahlkarte handelt es sich um einen weißen verschließbaren Umschlag. Sie ist an die Gemeindebehörde voradressiert und muss spätestens am Wahltag bis Wahlschluss dort einlangen.

Zusammen mit ihr werden auch die Stimmzettel für die Landtagswahl, die Gemeinderatswahl samt den für ihre Aufnahme bestimmten Wahlkuverts ausgehändigt. Im Falle der Briefwahl sind diese nach getroffener Wahl in die Wahlkarte zu legen. Diese ist zu verschließen und auf der Rückseite in der Rubrik „eigentliche Unterschrift“ zu unterschreiben. Damit ist es versand- oder abgabefertig.

#### Es gibt mehrere Möglichkeiten das Wahlrecht mittels Wahlkarte auszuüben:

- a) Ist man bettlägerig, kann der Besuch einer besonderen Wahlbehörde am Wahltag in Anspruch genommen werden. Diese Wahlbehörde kommt in die Wohnung, um die Stimmabgabe zu ermöglichen. In diesem Fall hat der Wähler die noch unbenützten Wahlunterlagen dem Wahlleiter zu übergeben, der die Wahlkarte zum Wahlakt nimmt, dem Wähler die bereits ihm ausgehändigten Stimmzettel und Wahlkuverts belässt und diese nach getroffener Wahl in die mitgebrachte Wahlurne legt. Wahl-



- a) Karte ist hier nur mehr Identitätsdokument!
- b) Will man persönlich in einem „fremden“ Wahllokal der eigenen Gemeinde wählen, etwa weil man ein barrierefrei zugängliches Wahllokal benutzen will oder weil man bei einer „fremden“ Sprengelwahlbehörde in der eigenen Gemeinde Dienst versieht, so ist die ebenfalls noch unbenützte Wahlkarte dem Wahlleiter zu übergeben. Der Vorgang ist der gleiche. Wahlkarte ist hier nur mehr Identitätsdokument!
- c) Die einfachste Form ist jedoch von der Briefwahl Gebrauch zu machen. In diesem Fall kann man von überall aus in vollem Umfang sein Wahlrecht ausüben, also den Landtag, den Gemeinderat und den Bürgermeister der eigenen Gemeinde, von zu Hause aus wählen!

Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ist die Wahl mit Wahlkarte nur in einem Wahllokal der eigenen Gemeinde möglich. In jeder anderen Gemeinde Oberösterreichs kann man nur den Landtag wählen. Auch hier ist der Besitz einer Wahlkarte unbedingte Voraussetzung.

### Wie funktioniert die Briefwahl?

Entscheidet man sich für die Stimmabgabe per Briefwahl, wenn man also in kein Wahllokal gehen will, dann muss die Wahlkarte fristgerecht beantragt und zusammen mit den drei Stimmzetteln und mit den zwei für deren Aufnahme bestimmten Wahlkuverts von der Gemeinde übergeben oder übersendet worden sein. Die drei Stimmzettel ermöglichen es, dass man per Briefwahl den Landtag, den Gemeinderat und den Bürgermeister wählen kann!

Nach getroffener Wahl ist der lila Stimmzettel, jener für den Landtag, in das lila Wahlkuvert zu legen. Der weiße Stimmzettel, jener für den Gemeinderat, ist gemeinsam mit dem beige Stimmzettel, jenem für die Bürgermeisterwahl, in das graue Wahlkuvert zu geben. Beide Wahlkuverts sind daraufhin in die Wahlkarte zu legen. Diese ist zu verschließen!

Auf der Rückseite muss durch eigenhändige Unterschrift in der vorgesehenen Rubrik eidesstattlich bestätigt werden, dass die Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen wurde. Dies stellt

im Vergleich zu anderen Wahlen eine Erleichterung dar, da nun nur mehr die eigene Unterschrift notwendig ist.

Die Wahlkarte ist dann rechtzeitig im Postweg der Gemeindebehörde zu übermitteln oder beim Gemeindeamt bis Freitag, 25. September 2009, 12:00 Uhr persönlich abzugeben. Am Wahltag kann die Wahlkarte bis 15:00 Uhr bei der Wahlbehörde abgegeben werden. Das bedeutet aber auch, dass man sofort nach Übernahme der Briefwahlunterlagen an einem vor Einflussnahmen geschützten Ort seine Wahl treffen und die verschlossene und ordnungsgemäß unterschriebene Wahlkarte an der vorgesehenen Abgabestelle abgeben kann. Sie muss dort spätestens am 27. September 2009 bis zum Wahlschluss einlangen. Kommt die Wahlkarte später an, wird sie unter keinen Umständen mehr in das Ergebnis mit eingerechnet. Bei der Übermittlung per Post ist daher eine gewisse Vorlaufzeit mit einzuberechnen. Es empfiehlt sich, die Wahlkarte spätestens am Dienstag, 22. September 2009, aufzugeben. Das Porto zahlt der Empfänger



## Besuch der Volksschulkinder beim Bürgermeister



Direktor OSR Rudolf Stritzinger besuchte mit der 4. Klasse das Gemeindeamt in Ungenach. Die Schüler und Schülerinnen waren sehr interessiert und stellten sehr viele Fragen. Für die Gemeinde ist es besonders erfreulich, dass sich die Jugend für ihre Gemeinde so stark interessiert.

**Bestellung von Sandsäcken  
Nach dem Hochwasser - ist vor  
dem Hochwasser!  
Nähere Informationen,  
siehe nächste Seite**

**Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen für das Eigenheim (Sandsäcke):**  
Sandsäcke sind bei relativ geringen Wasserständen eine wirksame Hilfe und sind flexibel einsetzbar. Leider zeigen die bisherigen Erfahrungen, dass die Bevölkerung gerade bei der Lagerung von Sandsäcken noch zu passiv ist. Die Gemeinde möchte daher Sandsäcke ankaufen und den Gemeindegürgern kostenlos zur Verfügung stellen. Interessenten sollten sich beim Gemeindeamt Ungenach (8012) melden.

## Hilfe im Katastrophenfall

**Das Land OÖ hilft der Bevölkerung im Katastrophenfall mit zahlreichen Maßnahmen:**

Anträge auf Gewährung von Förderungsmitteln zur Behebung von Elementarschäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften können beim Gemeindeamt Ungenach abgeholt werden.

**Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an das Land OÖ,  
Abteilung Land- und Forstwirtschaft  
Katastrophenfonds  
Bahnhofplatz 1, 4020 Linz  
Telefon 0732/7720 Kl. 11808,  
11809, 11813**

## Danke an die Feuerwehr Ungenach!

Ein großes Dankeschön ergeht an unsere Freiwillige Feuerwehr Ungenach. Sie unterstützen die Ungenacher Bevölkerung Tag und Nacht unentgeltlich bei allen Katastrophen. Bedenken soll man auch, dass sich die Feuerwehrmänner für ihre Einsätze Urlaub nehmen müssen.

Oberösterreich ist praktisch jährlich von Hochwässern und Überflutungen unterschiedlichen Ausmaßes betroffen. Und dies, obwohl sehr viel Geld in den Hochwasserschutz investiert wird. In besonders gefährdeten Regionen wie etwa rund um Steyr haben die Menschen sich abgefunden, mit dem Hochwasser leben zu müssen. Viele haben in persönliche Vororgemaßnahmen investiert und damit alles getan, was man als Privatperson tun kann. Allerdings: „Nach dem Hochwasser ist vor dem Hochwasser“, sagt Präsident Hüttmayr und fordert insbesondere nicht in den typischen Hochwasserregionen lebende Menschen zu erhöhter Wachsamkeit auf. „Einen totalen Hochwasserschutz durch Verbauungsmaßnahmen gibt es nicht.“

## Wetterkapriolen nehmen zu und bringen Änderungen der Gefahrenlage!

Meteorologen sind allgemein sehr vorsichtig, was die Ursachenforschung hinsichtlich eines generellen Weiter- und Klimawandels betrifft. Unbestritten ist jedoch, dass Wetterkapriolen in kürzeren Absänden passieren und oft an Intensität bislang nicht gekannte Ausmaße erreichen. Dies bedeutet, dass heute auch Menschen in unvorhergesehene Hochwasser- oder Überflutungsgefahr geraten können, die sich und ihre Habe eigentlich sicher wähnen. Der Oberösterreichische Zivilschutzverband rät deshalb dringend zur persönlichen Vorsorge und gibt den Menschen praktische Tipps.

## Selbstschutz beginnt mit Prävention. Jetzt die Hochwassersicherheit des Eigenheimes überprüfen!

Die Frage „Wie kann ich mich vor Hochwasser schützen?“ beginnt mit einer Analyse, wodurch das eigene Heim gefährdet sein könnte, wie etwa durch

- anhaltende Regenfälle
- starke Schneeschmelze
- Verklausungen
- Grundwasserhochstände
- Übertritte aus benachbarten Bächen oder Flüssen oder auch durch Übergehen von Teichen.

Sollten dazu Fragen auftauchen, ist es am besten, sich an die Experten des Zivilschutzverbandes in Linz oder an den Leiter des Sicherheitsinformationszentrums in der jeweiligen Gemeinde zu wenden. Signalisiert die Analyse der Situation Handlungsbedarf, so gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, wie man sein Eigenheim präventiv vor den Wassermassen schützen kann.

## Der OÖ. Zivilschutzverband appelliert an die Bevölkerung, die jüngsten katastrophalen Regenfälle zum Anlass zu nehmen, um die Hochwassersicherheit des Eigenheimes zu überprüfen!

### Abdichtungs- und Schutzmaßnahmen für das Eigenheim:

- **Sandsäcke:** Bei relativ geringen Wasserständen (einige Dezimeter) eine wirksame Hilfe. Sind flexibel einsetzbar, da sie keine fixen Einbauten benötigen. Wichtig ist es, eine ausreichende Zahl an Sandsäcken rechtzeitig in der Regel beim örtlichen Gemeindeamt zu besorgen. Das erforderliche Füllmaterial muss trocken und „griffbereit“ gelagert werden. Leider zeigen die bisherigen Erfahrungen, dass die Bevölkerung gerade bei der Lagerung von Sandsäcken noch zu passiv ist. Einsatzkräfte berichten, dass mit dem Besorgen der Säcke bzw. mit dem Befüllen bis zum letztmöglichen Augenblick gewartet wird.
- **Dammalkensysteme:** Sie können einen wirksamen Schutz vor höheren Überflutungen bieten (Meilerbereich). Ihr Einsatz ist allerdings vorzubereiten. Befestigungsschienen müssen installiert, die Dammalken gelagert werden.

Passgenau zugeschnittene und abdichtende Einsatzstücke für Fenster und Türen erzielen eine ähnliche Wirkung wie Dammalken.

- **Wasserdichte Fenster und Türen:** Sie gelten ebenfalls als wirksamer Schutz gegen eindringendes Wasser und haben den Vorteil, dass ihr Einsatz nicht an für den Hochwasserfall zu lagernde Bauteile gebunden ist.
- **Rückstauplappen gegen Kanalisationswasser:** Sind Kanäle durch Hochwasser überlastet, kommt es zu einem Rückstau, der auch die Hausanschlüsse erreichen und ins Gebäude eindringen kann. Rückstauplappen als Sicherung verhindern, dass das Wasser sich unerwünscht im Haus ausbreiten kann.

## Besonders heikel im Hochwasserfall: Elektroinstallationen und Heizungsanlagen!

Elektroinstallationen und Heizungsanlagen (insbesondere Ölkamfs) ist für den Hochwasserfall besonderes Augenmerk zu schenken. Auch hier hat die Prävention absoluten Vorrang.

- Stromverteilerkästen gehören ins Obergeschoß, nicht in den Keller.
- Die den Keller oder/und das Erdgeschoß betreffenden Stromkreise müssen getrennt abschaltbar sein.
- Der Ölkamf ist so zu sichern, dass kein Wasser nach innen dringen kann.
- Der Tank selbst ist gegen Aufschwimmen zu sichern.
- Die Tankraumtür unbedingt versperren.

## Begleitende Maßnahmen für den „Fall des Falles“:

- Wie alle Zivilschutzthemen sollte auch das Thema Hochwasser im Kreis der Familie besprochen und vernünftigen Regeln festgelegt werden.
- Zivilschutzmaßnahmen setzen: Stromlose Lichtquellen und batteriebetriebenes Radio bereithalten. Mineralwasser (mindestens eine Kiste mit 20 Flaschen) und Nahrungsmittel lagern. Dokumente in einer eigenen Tasche bereithalten. Wenn möglich: Obere Stockwerke beziehen. Plastikplanen zum Abdecken ev. Dachschäden lagern.

## Letzte Vorbereitungen, ehe das Wasser kommt:

- Radio einschalten, Sirensignale und Lautsprecherdurchsagen beachten!
- Schutz- und Abdichtungsmaßnahmen überprüfen. Stromkreislauf in Erdgeschoß oder Keller unterbrechen.
- Fahrzeug aus der Garage zu einem höher gelegenen Abstellplatz bringen.
- Gegenstände, die nicht Nass werden dürfen, in höher gelegene Räume bringen.

## Nachbarschaftshilfe - ein Grund Ziviler Helfer zu werden!

„Wenn man Glück hat und nicht vom Hochwasser betroffen ist, sollte man an Betroffene denken und sich als Ziviler Helfer engagieren“, appelliert der OÖ. Zivilschutzverband an die Menschen. Gleichzeitig muss positiv erwähnt werden, dass Informationen zum Thema Hochwasser und zu den Zivilen Helfern unter: [OO. Zivilschutzverband, Wiener Straße 6, 4020 Linz, Tel. 0732/65 24 36, office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)



Trachten- und Silbersonntag  
der Goldhaubengruppe Ungenach

Am Sonntag, 21. Juni 2009 feierten in Ungenach 14 Paare „Silberne Hochzeit“.



Albert u. Ingeborg Schein, Franz u. Gertraud Durringer, Franz u. Brigitte Hofer, Anton u. Henriette Hardok, Erich u. Gabriela Malzner, Maximilian u. Christa Schausberger, DI Hubert u. Dr. Elisabeth Puchhammer, Ing. Herbert u. Maria Spalt, Hubert u. Eveline Watzinger, Josef u. Manuela Huemer, Josef u. Marianne Schretzmayer, Friedrich u. Ulrike Mittermair, Rudolf u. Dorothea Breitwieser, Dr. Bernhard u. Gabriele Panhofer

*Herzlichen Glückwunsch zur Silberhochzeit!*

Ehrenden der Stadt Vöcklabruck  
für Herrn Klaus Duftschmid (MA)



Herr Klaus Duftschmid, seit 20 Jahren Kapellmeister der Stadtkapelle, wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Vöcklabruck ausgezeichnet. Klaus Duftschmid war der erste Österreicher, der in Maastricht (NL) das Studium des Berufsdirektors absolviert hat.



### Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich



Am 09. Juni wurde durch LHStv. Erich Haider die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich an Frau Ingeborg Vogl, Pohn, für ihr Engagement im Pensionistenverband verliehen.

Im Bild:

Dr. Oskar Steinmair, Ingeborg Vogl, Bgm. Ing. Johann Hippmair, LHStv. Erich Haider

### Gratulationen

- Herr Bernhard Schausberger, Zahnhof 2, hat das Diplomstudium für Maschinenbau, Studiengang Verkehrstechnik, bestanden.
- Herr Gerhard Möslinger, Oberleim 2, hat bei der Universität Innsbruck das Diplomstudium Betriebswirtschaft bestanden.



Herr Josef Gruber jun., Ungenach 14, hat die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk erfolgreich bestanden.

Der jüngste Tischlermeister Oberösterreichs mit seinem Meisterstück.

- Herr Norbert Schneeweiss, Mösl 5, hat die Prüfung zum Diplom-Universalenergetiker (Institut Eberling) bestanden.
- Herr Robert Schallmeiner, Hochmoos 12, hat die Abschlussprüfung in „Elektrotechnik“ mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.
- Herr MSc Franz Rudinger, Mösl 6, hat sein 2. Studium „Executive Master of Business Administration“ mit Erfolg abgelegt.

### Jagdprüfung

Folgende Personen haben kürzlich die Jagdprüfung abgelegt:

- Herr Möslinger Gerald, Unterleim 2
- Frau Schneeweiss Anna, Mösl 5

„Ein kräftiges Weidmannsheil!“

*Die Gemeinde Ungenach gratuliert sehr herzlich!*



## Blumenschmucksieger 2009



In Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft Ungenach fand am Dienstag, 07. Juli 2009 die heurige Blumenschmuckbewertung statt.

Sieger wurden:

### WOHNHÄUSER

- ❖ ENNSBERGER Rudolf u. Renate  
Mitterschlag 3
- ❖ MOSHAMMER Dominik u. Elisabeth  
Brunngstaudet 4
- ❖ SEIRINGER Walter u. Martina  
Dornet 4
- ❖ STEINBERGER-R. Johann u.  
Gerlinde, Hochmoos 10
- ❖ STEINER August u. Christine,  
Ungenach 39

### BAUERNHÄUSER

- ❖ DURINGER Franz u. Gertraud  
Hochmoos 4
- ❖ MARINGER Bernhard u. Adelheid  
Ungenach 18
- ❖ REUMAIR Adolf u. Edeltraud  
Ainwalding 2

### SCHÖNSTE BALKONE u. VORGÄRTEN

- ❖ ECKER Fritz u. Burgi  
Ungenach 44
- ❖ MAIR Karl u. Katharina  
Haag 5
- ❖ SCHRETZMAYER Josef u.  
Marianne, Ungenach 7
- ❖ ZIEGL Anton u. Josefa,  
Unterleim 4

### SONDERPREISE

Vorgarten:  
Fageth Brigitte, Hochmoos 6

Schönste Ortschaft:  
Dornet

Allen Siegern herzliche Gratulation und vielen Dank an alle, die durch die viele Mühe zur Verschönerung unserer Gemeinde beitragen.

Marianne Stockinger-Dollhäupl  
Vizebürgermeisterin

Wir laden alle Kinder von 1½ bis 4 Jahren zur

**SPIELGRUPPE UNGENACH** ein.

Wir treffen uns ab dem 24. September 2009 jeden zweiten Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim Ungenach.

**Bitte Hausschuhe und ein Foto mitnehmen!**

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Das Spielgruppenteam

Evelyn Kirchweger (0650/4841110), Karin Pointner (32060)

Doris Schwarzwald (84701), Elke Steinberger (0676/7466877)

Unsere nächsten Termine: 8. Okt., 22. Okt., 5. Nov., 19. Nov.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

## **BLUTSPENDEAKTION** der Gemeinde UNGENACH

**Donnerstag**

**13. August  
2009**

**von 15:30 –  
20:30 Uhr**

**Volksschule  
Ungenach**

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
  - „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnbehandlung
  - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
  - Zeckenbiss
  - Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

**Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse [office@blutz.o.redcross.or.at](mailto:office@blutz.o.redcross.or.at)** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**



# True Romance

## Musikalisch-szenische Skizzen einer Liebe

Die "Wahre Liebe" – gibt es sie noch? Sehnsucht, Schmetterlinge im Bauch, erste Küsse, Orgien, Entfremdung, Ernüchterung, Nebeneinander.....

Die beiden Musiker Sabine und Rainer Nova und die Schauspieler Carolin Eichhorst und Dominik Maringer begeben sich auf die Suche nach all diesen Facetten der Liebe.

Texte und Lyrik von William Shakespeare, Else Lasker-Schüler, Erich Kästner und Loriot, Songs von Tom Waits, John Kander und Georg Kreisler sowie klassische Romanzen und Tangos für Violine und Klavier,.....ein szenisch-musikalischer Abend mit Tragik, Humor und Ironie.

**Samstag, 1. August 2009,  
Gasthaus Möslinger, 20 Uhr**



Von und mit: Carolin Eichhorst,



Dominik Maringer,



Sabine und Rainer Nova

# Jung und ambitioniert

## Blockflötenmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart



Mit einem Konzert junger Musiker wird der GUK-Ungenach das wichtige Anliegen des Vereines umsetzen, junge Künstler der Gemeinde und der Region für Auftritte zu gewinnen: Ein junges Blockflötenquartett wird mit Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart die vielen Möglichkeiten des Spiels auf diesen Instrumenten zeigen.

Die vier Musikerinnen Martina Geißelbrecht, Christine Gnigler, Christina u. Helene Grünbacher bringen mit viel Spielfreude und Präzision die Charakteristika der einzelnen Musikstile zur Geltung und lassen mit wechselnden Instrumenten die unterschiedlichsten Melodien, Klangfarben und Rhythmen erklingen.

Ergänzt wird ihr Programm durch Texte verschiedener Schriftsteller, gelesen von der Autorin Elke Lehner aus Vöcklabruck.

Sonntag, 16. August 2009

Gasthaus Möslinger, 20 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden



# Sommernachtsfest

**Des URV-Ungenach Gestüt Rosner**

**am 14. August 2009**

**ab 18.00 Uhr**

- **Lagerfeuer**
- **Kindergeschicklichkeitswettbewerbe**  
(Ballspiele, Sackhüpfen,.....)
- **Sommerkino**
- **Für Unterhaltung, Speis und Trank ist bestens gesorgt**

**Auf zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand  
des URV-Ungenach Gestüt Rosner!**

## Ungenacher Musiker/innen freuen sich über den 2. Platz beim Bundesbewerb Musik in Bewegung!



Unter der Leitung von Stabführer Konsulent Franz Ziegl errangen die Ungenacher Musiker/innen beim 2. Bundeswettbewerb "Musik in Bewegung", der am 09. und 10. Juli 2009 vom österreichischen Blasmusikverband in St. Johann / Bischofshofen veranstaltet wurde, den zweiten Platz.

Der erste Platz ging an die Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadt Hardegg.

Der erste Teil des Wettbewerbes - der „Pflichtteil“ wurde von den Ungenachern bei strömendem Regen am Donnerstag in St. Johann absolviert.

Den verdienten zweiten Platz bei diesem Wettbewerb brachte eine beeindruckende Aufführung des Showteils am Freitag im Auslauf der Paul-Außerleitner Schanze in Bischofshofen.

Tosenden Applaus ernteten die Ungenacher von den tausenden Zusehern für ihr äußerst gelungenes und abwechslungsreiches Showprogramm. So spannte sich der musikalische Bogen von traditioneller Marschmusik bis hin zu modernen Rhythmen und irischen Klängen und die Musiker/innen marschierten dazu Tanz- und Showfiguren.

Die Ungenacher Musikanten möchten sich nochmals recht herzlich bedanken, dass Bgmst. Johann Hippmair und eine Schar Ungenacher Schlachtenbummler sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen haben und am Freitag angereist sind, um die Darbietung im Auslauf der Schanze zu verfolgen und vor Ort die Daumen zu drücken!

Stabführer Franz Ziegl ist jedenfalls stolz auf seinen Musikverein und den zweiten Platz!

**Die Gemeinde Ungenach gratuliert unserem Musikverein unter Konsulent Franz Ziegl zu diesem großartigen Erfolg**

# **UNGENACHER KIRTTAG 2009 9. Aug.**

am Musikheimvorplatz – Festzelt

**Samstag, 8. Aug. 2009**

15:00 Uhr **Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes**  
beim Sportplatz

18:00 Uhr **"Jugend musiziert"**

Mitwirkende: Jugendorchester Puchkirchen, Regau, Timelkam und Ungenach

20:00 Uhr **Jungbürgerfeier**

der Gemeinde Ungenach      musikal. Umrahmung: "Tempting brass"

**Sonntag, 9. Aug. 2009**

9:00 Uhr **Festgottesdienst**

10:00 Uhr **Frühschoppen**

mit der **Bürgerkorpskapelle Regau**

Hüpfburg von der ÖVP Ungenach